

Schlosspark als Kulisse ist Zugabe

INVESTITION Keine übliche Gastronomie, dennoch wird viel Besuch erhofft

Bauarbeiten nahe dem Winkelteich: Malcolm St. Julian Bown richtet ehemalige Scheune zu einem modernen Filmstudio her.

Von René Gaffron

WIENBURG | An die Momente, als die Wände der Scheune auf dem Grundstück Zum Winkelteich 4 durchbrochen wurden, erinnert sich Malcolm St. Julian Bown noch bestens. Die großen Öffnungen sollen dauerhaft als Türen und Fenster bestehen bleiben. Um den Ausblick in den Wiesenburger Park genießen zu können, lässt er außerdem einen Balkon an der West- und Südseite des Obergeschosses errichten.

Der Engländer hat vor drei Jahren das ehemals Großkopf'sche Domizil in der „Perle des Flämings“ ersteigert. Derzeit ist es eine Baustelle. Als Kameramann und Filmproduzent von Beruf will er dort ein Studio zur Produktion von Dokumentar-, Werbe- und Kunstclips einrichten. Die Möglichkeiten der Akquise von Kunden und Vermarktung vor allem via Internet sieht der 64-Jährige durchaus optimistisch. Für die Produktion kann er nunmehr in Höhe und Fläche optimalen Raum für mehrere Ka-

merpositionen, professionelle Technikausstattung sowie mit Gartendenkmal und Schloss gleich nebenan eine gute Kulisse bieten.

Voraussichtlich im Frühjahr soll der erste Bauabschnitt beendet sein und die kreative Arbeit mit den ersten Gästen beginnen. Noch nicht in die 500 000-Euro-Investition einkalkuliert ist die Herrichtung des einstigen Wohnhauses, die freilich angestrebt wird. Für das Nebengelass ist die Ideenfindung weiterhin im Gange.

1999 war der aus London stammende Weltenbummler über das Zentrum für experimentelle Gesellschaftsgestaltung (Zegg) nach Bad Belzig gekommen. Vielen hierzulande ist er seither von Dreharbeiten bei lokalpolitischen oder kulturellen Ereignissen bekannt. Oder als Gitarrist der Formationen „Dju Dju“ bzw. „Sherz & Shine“.

Für Konzerte oder Präsentationen soll der Saal ebenfalls genutzt werden und öffentlich – womöglich über eine Klubmitgliedschaft – zugänglich sein. Der Betrieb eines Irish Pubs, wie ihn sich einige Dorfbewohner bereits ausgemalt haben, ist indes nicht geplant. Schließlich handelt es sich um ein denkmalgeschütztes Umfeld – sowohl was den historischen Ortskern als auch den gepriesenen Schlosspark angeht.



Im Jahr 2008 hat Bauherr Malcolm St. Julian Bown das Domizil Zum Winkelteich 4 in Wiesenburg erworben. Aus dem Heulager wird bis zum Frühjahr ein Filmstudio.

Ein Kleinod

- Der 130 Hektar große Wiesenburger Park, ein Zehntel davon gestalteter Garten, ist vor 150 Jahren von Curt Friedrich Ernst von Watzdorf angelegt worden.
- Der Zugang am Winkelteich ist ein besonderes Kleinod. Der Anglerverein „Perle des Flämings“ hat dort sein Domizil.
- Anfangs war von Malcolm St. Julian Bown eine gastronomische Bewirtschaftung des Areals ins Auge gefasst. Sie steht nicht mehr zur Debatte.



Kirchturm im Rücken, Blick in den Park.

FOTOS: DIRK FRÖHLICH (2)